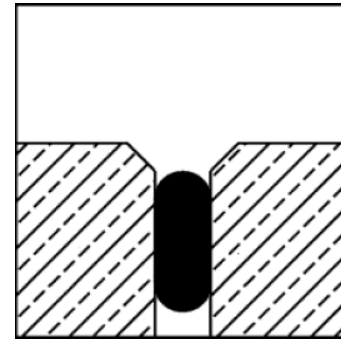


FERMADUR® C ist eine Kompressionsdichtung aus Chloropren- Kautschuk (CR) für UV- und ozonbelastete Fugen.

Besondere Vorteile:

- Einbau bei nahezu jeder Witterung möglich
- Kein Primer oder Haftkleber erforderlich
- Schnelle und fachgerechte Montage durch geschultes Personal
- Wasserdruckbeständigkeit bis zu 0,5 bar möglich

**Beschreibung**

FERMADUR® C ist ein Dichtungsprofil aus vulkanisierten zelligen Kautschuk, mit geschlossenzelliger glatter Außenhaut und kreisförmigen Querschnitt. FERMADUR® C dichtet Fugen durch Rückstellkräfte, die durch die Verformung des Dichtungsprofils beim Einbauen in die Fuge erzeugt werden. Eine Verklebung an den Fugenflanken ist nicht erforderlich. FERMADUR® C kann deshalb unabhängig von den Witterungsverhältnissen, im Sommer und Winter bei Regen und Schnee verarbeitet werden. Selbst bei undichten Fugen mit ständig drückendem Wasser kann FERMADUR® C eingebaut werden und sofort wirksam werden.

Einsatzgebiete

Das FERMADUR® C System ist gleichermaßen im Neubau wie auch in der Sanierung einsetzbar. Typische Einsatzgebiete sind die Abdichtung der Arbeit- und Dehnungsfugen insbesondere im Ingenieurbau an:

- Klärwerken
- Schleusen
- Schwimmbädern
- Fertigelementbauten
- Im Brückenbau an Kappen- und Mittellängsfugen

In großen Umfang wird FERMADUR® C in der Industrie an Auffangtassen, Rückhaltebecken, Abfüllstationen und Lagerflächen für trinkwassergefährdende Stoffe als Fugendichtung eingesetzt.

Verarbeitungshinweise

Wichtige Voraussetzungen für die Dichtwirkung von FERMADUR® C sind die Mindest- und Gesamtverformung. Die zu dichtende Fuge muss deshalb genau vermessen werden. Bei der Festlegung des Profils sind die durch Bauteilbewegungen zu erwartenden Änderungen der Fugenbreite und der auf die Fugen einwirkende Wasserdruck zu berücksichtigen. Im übrigen gilt die konstruktive Ausbildung der Fuge und die Oberfläche der Bauteile im Fugenbereich DIN 18 540, Blatt1 „Fugeninnenflächen müssen bis zu einer Tiefe von $t=2x_b$ parallel verlaufen.

Im Bereich der Fugen muss der Beton so wasserundurchlässig sein, dass bei dem zu erwartenden Wasserdruck keine Wasserumflüchtigkeit erfolgen kann. Des weiteren müssen die Fugenflanken gleichmäßig und sauber sein und dürfen auf eine Tiefe von doppelter Fugenbreite keine Ausbrüche und Lunkerstellen aufweisen. Ggf. kann eine Nachbesserung am Beton oder Mörtel mit einer Verkieselung oder Imprägnierung erzielt werden.

Die Anwendungstemperatur liegt zwischen -5 °C und $+50\text{ °C}$. Verbindungsstellen und Kreuzungspunkte werden mit SICOMET 8300 verbunden bzw. verklebt. Der Kleber muss (auch auf der Baustelle) kühl gelagert werden.

Der Einbau des FERMADUR® C kann von Hand oder maschinell erfolgen. Die Fugenspaltbreite sollte 10 mm nicht unter- und 35 mm nicht überschreiten. Die Dichtungsarbeiten mit FERMADUR® C Profilen darf nur von gut geschulten und erfahrenen Fachkräften ausgeführt werden. Die Verarbeitung erfolgt i.d.R. durch Vertragsfirmen, deren Personal durch die DENSO GmbH geschult wurde.

Materialeigenschaften

Die Wasserbeständigkeit des eingebauten FERMADUR® C Profils wurde an einer Rohrverbindung DN 1800 unter Aufsicht der MPA Dortmund geprüft. Die Prüfung erfolgte ohne eine werkseitig eingebrachte Muffendichtung und ohne Abstützung des Kompressionsdichtprofils nach hinten. Der Einbau und die Bemessung erfolgte nach den Herstellerangaben durch eine geschulte Fachfirma. Es wurde festgestellt, dass unter diesen Bedingungen eine Wasserdruckbeständigkeit bis 1,0 bar erreicht werden kann. Ein entsprechender Prüfbericht liegt vor.

Reißfestigkeit	$\geq 2\text{N/mm}^2$
Reißdehnung	$\geq 150\%$
Druckverformungsrest (nach 24 h Lagerung bei 70 °C)	$\leq 26\%$
Rückstellspannung	$0,20 - 0,40\text{ N/mm}^2$

Materialbeständigkeit

Beständigkeit gegen chemische und physikalische Einwirkungen.

Beständig gegen:

- Abwasser im Bereich pH 2 bis pH 12
- verdünnte Säuren und Laugen
- Chlorwasser
- Detergentien
- Witterungseinflüsse

Bedingt beständig gegen:

- Benzin
- Mineral- und Heizöl
- Alkohol

Auf Dauer unbeständig gegen:

- Organische Lösemittel (z.B. Toluol, Ethylacetat)

Bei besonderen Belastungen erbitten wir, unter Angabe der chemischen Bezeichnung bei uns rückzufragen.

Lieferformen

Die Profildurchmesser beginnen bei 10 mm und sind in verschiedenen Durchmessern bis zu 54 mm verfügbar. Die Lieferung erfolgt in Bunden mit Einzellängen von 5 m bis 15 m. Der Farbton ist schwarz. Zur Verklebung der Profile miteinander dient SICOMET 8300 der in 50 g Einheiten geliefert wird.